

Geldanlage Schweiz - 8%

sharewood.com/Schweizer-Rendite

8% Rendite im Jahr - Euro frei - Ohne Risiko & 100% steuerfrei!

Österreich > Tirol > Landeck > Wirtschaft > General Solutions für Krisensoftware ausgezeichnet

knips Werde jetzt Teil der knips-Community!

📍 Landeck Wählen Sie Ihren Bezirk

24.06.2015, 10:58 Uhr

General Solutions für Krisensoftware ausgezeichnet



Tiroler Cluster Awards 2015, IT: Florian Falkner (General Solutions Steiner, Mitte rechts) nimmt die Auszeichnung für die Krisensoftware CASE2 Airline entgegen. Mit LRin Patrizia Zoller-Frischauf, Cluster IT Tirol-Manager Franz Unterluggauer (Mitte links) und Siegfried Gohm (li), der dem Unternehmen im Landecker Lantech Heimat gibt. (Foto: Standortagentur Tirol)

Tiroler Cluster Awards 2015 gehen an Innovations- oder F&E-Projekte mit Vorbildwirkung. Landecker Firma wurde in der Kategorie IT ausgezeichnet.

LANDECK. Vergangenen Mittwoch wurden auf der Villa Blanka die Tiroler Cluster Awards 2015 vergeben. Die Awards zeichnen die besten F&E- oder Innovationsprojekte aus den Tiroler Clustern in sechs Kategorien aus. Die Neuheiten reichen von PV-Dachgärten über eine innovative Therapie nach Herzinfarkten bis hin zu verbesserten Produktionsprozessen bei Leichtbau und Keramik.

„Ich freue mich sehr, mit den Cluster Awards 2015 innovatorische Spitzenleistungen aus Tirol

auszeichnen zu dürfen“, sagte die Tiroler Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf bei der Bekanntgabe und führte aus: „Unsere Unternehmen, allen voran die zahlreichen Klein- und Mittelbetriebe, sind angesichts der Wirtschaftslage im Euroraum und der weiter fortschreitenden Globalisierung besonders gefordert, auf Forschung & Entwicklung, Kooperationen mit der Wissenschaft sowie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu setzen. Jenen Mitgliedern der Tiroler Cluster, die wir heute vor den Vorhang holen, gelingt es besonders eindrucksvoll, ihre Wettbewerbsfähigkeit mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zu steigern. So sichern und schaffen sie jene hochwertigen Arbeitsplätze, die wir am Standort Tirol brauchen.“

Nachhaltiges Wachstum

Ausgelobt hat die Tiroler Cluster Awards 2015 die Standortagentur Tirol. Diese managt am Standort fünf Tiroler Cluster als Drehscheibe für Innovation und Kooperation, zur Profilbildung am Standort sowie für eine verbesserte Sichtbarkeit besonderer Tiroler Kompetenzen im In- und Ausland mit Unterstützung aus dem europäischen EFRE-Fonds. Insgesamt vernetzen die Cluster Erneuerbare Energien, Informationstechnologien, Life Sciences, Mechatronik und Wellness Tirol zurzeit 378 Mitglieder aus Wirtschaft und Wissenschaft mit einem kumulierten Jahresumsatz von rund 10 Milliarden Euro und knapp 45.000 Arbeitsplätzen.

„Mit den Clustern bieten wir heimischen Betrieben ein effektives Umfeld zum nachhaltigen Wachsen und bauen gleichzeitig einen zentralen Standortvorteil auf“, erklärt Dr. Harald Gohm, der Geschäftsführer der Standortagentur Tirol. „Mit überdurchschnittlicher Innovationsaktivität nutzen die Mitglieder diese Netzwerke bereits vorbildlich zum Erfolg. Wir hoffen, dass es mit Hilfe der heute vergebenen Cluster Awards gelingt, noch mehr Tiroler Betriebe dazu zu motivieren, mit Hilfe regionaler Zusammenarbeit leichter Marktvorsprung aufzubauen“, so Gohm.

Die Arbeit der Cluster der Standortagentur Tirol wird aus Mitteln des Landes Tirol sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Krisen-Callcenter-Software CASE2 Airline

Ausgeschrieben waren die Tiroler Cluster Awards 2015 seit April des Jahres in den Kategorien Erneuerbare Energien, Mechatronik, IT, Life Sciences, und Wellness sowie in der Kategorie Projekt einer wissenschaftlichen Einrichtung. Eine Fachjury bewertete insgesamt 32 Einreichungen nach dem generellen Projektziel und -inhalt, dem Innovationsgehalt, dem Erfolg der wirtschaftlichen Umsetzung, der regionalen Relevanz sowie der Organisation und Qualität der Kooperation und bestimmte so die Preisträger. Jedes Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Das sind die mit den Tiroler Cluster Awards 2015 ausgezeichneten Projekte:

Ausgezeichnet in der Kategorie IT wurde General Solutions Steiner GmbH aus Landeck. Die ausgezeichnete Innovation von General Solutions Steiner ist die Krisen-Callcenter-Software CASE2 Airline. Sie unterstützt in Katastrophenfällen Krisenmanagement-Teams dabei, innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl an Informationen digital zu erfassen, zu bündeln und zu filtern. Je nach den Erfordernissen können diese Daten abgerufen, mit zusätzlichen Informationen ergänzt und für berechtigte Personengruppen und teilweise für die Öffentlichkeit aufbereitet werden. Die Benutzeroberfläche ist mehrsprachig bedienbar und ermöglicht darüber hinaus die Kommunikation innerhalb des Krisenstabes und zwischen den Abteilungen, wie dem Emergency Command Center und der Flight Control, das Zuweisen von Tasks sowie die automatische Dokumentation im Logbook. Beim tragischen Germanwings-Absturz wurde die Software von Lufthansa vollumfänglich eingesetzt